

Universitätsexperte

Gemeinschafts- und
Krankenhausinfektionen
in der Pädiatrie



Universitätsexperte

Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 29 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/pharmazie/spezialisierung/spezialisierung-gemeinschafts-krankenhausinfektionen-padiatrie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Studienmethodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Dieses Programm wurde entwickelt, um Apothekern die neuesten Erkenntnisse im Bereich der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie zu vermitteln. Eine umfassende und effiziente Fortbildung, die es Ihnen ermöglicht, intensiv zu lernen und Ihr Studium mit Ihren üblichen Aktivitäten zu vereinbaren, dank der modernsten Lernsysteme auf dem Online-Bildungsmarkt.



“

Der umfassendste Überblick über die Fortschritte im Bereich der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie“.

Dieses Programm bietet die Möglichkeit, das Wissen zu vertiefen und auf den neuesten Stand zu bringen, indem die modernsten Bildungstechnologien eingesetzt werden. Es bietet einen umfassenden Überblick über Infektionen in der Gemeinschaft und im Krankenhaus in der Pädiatrie und konzentriert sich gleichzeitig auf die wichtigsten und innovativsten Aspekte.

Diese Fortbildung ist eine Antwort auf einen wichtigen Bedarf im Bereich der Infektiologie. Derzeit ergibt sich dieser Bedarf unter anderem aus dem Auftreten bestimmter Krankheiten, die unbekannt sind oder mit denen wenig Erfahrung vorliegt (u. a. Zika, Chikungunya, hämorrhagisches Fieber), sowie durch andere Krankheiten, die in Vergessenheit geraten sind oder weniger erfahrenen Apothekern unbekannt sind, wie Diphtherie, Masern, Keuchhusten oder schlaffe Lähmung im Zusammenhang mit dem Polio-Impfvirus.

Auf therapeutischer Ebene verursacht das Auftreten von Resistenzen (BLEES, SARM, Carbapenem-resistente Enterobakterien usw.), die oft durch den unüberlegten und irrationalen Einsatz von Medikamenten begünstigt werden, Probleme für den Kliniker bei der Durchführung einer empirischen Erstbehandlung in bestimmten Situationen.

Andererseits sind Eltern, die Impfungen verweigern, Kinder aus einkommensschwachen Verhältnissen, Infektionen bei Transplantatempfängern, Kinder mit Geräten, Fieber ohne Herd bei gut geimpften Kindern immer mehr alltägliche Situationen, mit denen sich der Apotheker auseinandersetzen muss.

All dies bedeutet, dass Apotheker, um eine optimale Versorgung zu gewährleisten, sich kontinuierlich weiterbilden müssen, auch wenn sie keine Spezialisten sind, da der Anteil der Besuche oder Konsultationen im Zusammenhang mit Infektionen sehr hoch ist. Hinzu kommt, dass Eltern immer besser informiert sind, wenn auch nicht immer mit fundierten Informationen, sodass eine berufliche Fortbildung unerlässlich ist, um stets die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse weitergeben zu können.

Mit dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, ein Lehrprogramm zu absolvieren, das die fortschrittlichsten und fundiertesten Kenntnisse auf diesem Gebiet vereint. Eine Gruppe von Lehrkräften mit hoher wissenschaftlicher Kompetenz und umfassender internationaler Erfahrung stellt Ihnen die vollständigsten und aktuellsten Informationen über die neuesten Fortschritte und Techniken im Bereich der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie zur Verfügung.

Dieser **Universitätsexperte in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Seine herausragendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Neues zu Infektionen in der Gemeinschaft und im Krankenhaus in der Pädiatrie
- ♦ Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- ♦ Sein Schwerpunkt auf innovativen Methoden im Bereich der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ein unverzichtbares Programm für Apotheker, das Ihnen ermöglicht, Ihren Patienten eine umfassende und hochwertige Betreuung zu bieten“



Dieser Universitätsexperte ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Weiterbildungsprogramms tätigen können: Sie bringen nicht nur Ihr Wissen über Infektionen in der Gemeinschaft und im Krankenhaus in der Pädiatrie auf den neuesten Stand, sondern erhalten auch einen Abschluss von der führenden Bildungseinrichtung Spaniens, der TECH Global University“

Zu den Dozenten gehören erfahrene Fachleute, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Apotheker versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die ihm gestellt werden. Zu diesem Zweck wird der Spezialist durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten auf dem Gebiet der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie mit langjähriger Erfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen in diesem Universitätsexperten auf den neuesten Stand bringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden.



02 Ziele

Bringen Sie sich auf den neuesten Stand der pädiatrischen Infektiologie, angewandt auf die Arbeit in der Apotheke, in einem Universitätsexperten, der zur Fortbildung qualifizierter und erfolgreicher Fachkräfte geschaffen wurde.



“

Spezialisieren Sie sich auf Infektionen in der Gemeinschaft und im Krankenhaus in der Pädiatrie unter Einsatz der neuesten Bildungstechnologie und erzielen Sie die besten Ergebnisse in kürzester Zeit“



Allgemeines Ziel

- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse von Apothekern, die Kinder betreuen, anhand der neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der Infektiologie in der Primärversorgung und im Krankenhaus, um die Qualität der Versorgung und die Sicherheit des Apothekers zu verbessern und das beste Ergebnis für den Patienten zu erzielen



Machen Sie den Schritt, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie zu informieren"





Spezifische Ziele

Modul 1. Aktueller Überblick über Infektionskrankheiten

- ♦ Beschreiben der aktuellen Epidemiologie mit den Veränderungen der letzten zehn Jahre
- ♦ Ermitteln der epidemiologischen Situation der bakteriellen Meningitis
- ♦ Erklären der Epidemiologie der Tuberkulose in unserem Umfeld und der Resistenz gegen die Behandlung
- ♦ Beschreiben des Mikrobioms und seiner Beziehung zu Gesundheit und Krankheit
- ♦ Erläutern der Rolle von Fieber im Zusammenhang mit einer Infektion und der fiebersenkenden Therapie
- ♦ Beschreiben der Veränderungen im Immunsystem, die zur Anfälligkeit für Infektionen beitragen

Modul 2. Infektionen der Augen, der Haut, der Weichteile und des Skelettsystems

- ♦ Analysieren der verschiedenen ergänzenden Untersuchungen, die bei Gemeinschaftsinfektionen rentabel eingesetzt werden können
- ♦ Beschreiben der klinischen Erscheinungsformen von Erkrankungen der Haut und der Weichteile
- ♦ Entwickeln einer korrekten Strategie für die Differentialdiagnose von Krankheiten mit Exanthem

Modul 3. HNO-Infektionen und Infektionen der Atemwege

- ♦ Erkennen von Komplikationen bei Krankheiten wie ambulant erworbener Lungenentzündung oder Pyelonephritis
- ♦ Beschreiben des angemessenen Umgangs mit Tuberkulose: Infektion, Krankheit und Ermittlung von Kontaktpersonen
- ♦ Erwerben aktueller Kenntnisse über die Pathologie von Mykoplasmen

Modul 4. Gastrointestinale Infektionen, Harnwegsinfektionen und sexuell übertragbare Krankheiten

- ♦ Definieren von Maßnahmen zur Erforschung und Vorbeugung von Nieren- und Harnwegsfehlbildungen sowie von vesikoureteralem Reflux bei Harnwegsinfektionen
- ♦ Beschreiben der Behandlung von schwerer Sepsis und des Sepsis-Codes

Modul 5. Systemische Infektionen, Infektionen des Herz-Kreislauf-Systems und des Nervensystems

- ♦ Beschreiben der Behandlung von Infektionen des Zentralnervensystems und der Differenzialdiagnose zur Autoimmunenzephalitis

Modul 6. Fiebersyndrome und Exantheme

- ♦ Ermitteln der aktualisierten Diagnosekriterien für Virushepatitis und ihre derzeitige Behandlung

Modul 7. Nosokomiale Infektion

- ♦ Erkennen der Notwendigkeit einer antibakteriellen Behandlung in der Chirurgie
- ♦ Unterscheiden zwischen viralen und bakteriellen Infektionen der Atemwege anhand von klinischen, epidemiologischen und ergänzenden Untersuchungen
- ♦ Auseinandersetzen mit nosokomialen Infektionen unter Berücksichtigung der Ausbruchskontrolle und der aktuellen Situation hinsichtlich multiresistenter Bakterien

03

Kursleitung

Dieses Programm umfasst renommierte Fachleute aus dem Gesundheitswesen, die im Bereich der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie tätig sind und ihre Berufserfahrung in diese Spezialisierung einbringen. Darüber hinaus sind renommierte Spezialisten, die Mitglieder angesehener nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften sind, an der Gestaltung und Entwicklung beteiligt.



A close-up photograph of a hand holding a stethoscope over a person's arm. The stethoscope's chest piece is visible, and the hand is positioned to listen to the arm. The background is a solid green color.

“

*Lernen Sie von führenden Fachleuten
die neuesten Fortschritte im Bereich der
Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen
in der Pädiatrie kennen"*

Gast-Direktion



Dr. Hernández-Sampelayo Matos, Teresa

- ♦ Leiterin der Abteilung für Pädiatrie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Leiterin der Abteilung für pädiatrische Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Notfallpädiatrie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Pädiatrische Gastroenterologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Neonatologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Ehemalige Präsidentin der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie
- ♦ Leiterin des Programms zur pädiatrischen Optimierung von Antimykotika bei Astellas Pharma Europe Ltd
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid

Leitung



Dr. Otero Reigada, María del Carmen

- ♦ Fachärztin für pädiatrische Infektionskrankheiten
- ♦ Kinderärztin und pädiatrische Infektiologin im Krankenhaus Quirónsalud, Valencia, Spanien
- ♦ Ehemalige klinische Leiterin für Infektionskrankheiten und Säuglinge am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Fachärztin für pädiatrische Infektionskrankheiten
- ♦ Fachärztin für klinische Mikrobiologie

Professoren

Dr. Aguilera Alonso, David

- ♦ Oberarzt in der Einheit für Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Mitglied der gemeinsamen Arbeitsgruppe ESPID/EUCAST zur Dosierung von Antibiotika bei Kindern
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten in der Pädiatrie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Universitätsexperte in Grundlegende Pädiatrische Infektiologie an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Hochschulabschluss in Statistik und Interpretation medizinischer Studien an der Nationalen Universität für Fernunterricht (UNED)
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten in der Pädiatrie, Europäische Gesellschaft für pädiatrische Infektionskrankheiten, Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie

Dr. Calle Miguel, Laura

- ♦ Kinderärztin und Expertin für Mikrobiologie
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie beim Gesundheitsdienst des Fürstentums Asturien
- ♦ Beraterin der Einheit für Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Kinderärztin am Universitätskrankenhaus von Cabueñes
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Oviedo
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie, Spanische Vereinigung für Kinderheilkunde

Dr. Hernanz Lobo, Alicia

- ♦ Forscherin Río Hortega am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Oberärztin für pädiatrische Infektiologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Fachärztin für pädiatrische Infektiologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Mitarbeiterin der CTO-Gruppe
- ♦ Oberärztin am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- ♦ Online-Masterstudiengang Esther für HIV an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Infektiologie, Universität Complutense von Madrid

Dr. Manzanares Casteleiro, Ángela

- ♦ Fachärztin für pädiatrische Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Fachärztin der Einheit für pädiatrische Forschung und pädiatrische Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Forscherin der Stiftung für biomedizinische Forschung am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ MIR im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Projekt zur erweiterten Realität für sektorale Anwendungen in der Stiftung für biomedizinische Forschung am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Humaner Immundefizienz-Virus-Infektion am Campus Esther der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Infektiologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Kurs in pädiatrische Notfälle am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (SEIP)

Dr. Meyer García, María Carmen

- ♦ Fachärztin für Präventivmedizin und öffentliches Gesundheitswesen
- ♦ Bereichsfachärztin für Präventivmedizin und öffentliches Gesundheitswesen, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Autorin zahlreicher Veröffentlichungen und Referent auf Kongressen
- ♦ Universitätsdozentin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Mollar Maseres, Juan

- ♦ Leiter der Einheit für Präventivmedizin am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ♦ Facharzt für Präventivmedizin am Universitätskrankenhaus San Juan in Alicante
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Pädiatrie (AEP)

Dr. Gobernado Serrano, Miguel

- ♦ Mikrobiologe am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Spezialist für Mikrobiologie im Gesundheitskomplex von Soria im Krankenhaus Santa Bárbara
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie, Spanische Gesellschaft für Mikrobiologie

Dr. Fonseca Martín, Rosa

- ♦ Chirurgin für Kinderurologie
- ♦ Fachärztin der Einheit für Kinderchirurgie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Praktikum am Cincinnati Children's Hospital Medical Center, USA
- ♦ Masterstudiengang in Angewandte Statistik an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Urologie an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Vereinigung für Kinderchirurgie und Spezialgebiete der Region Levante (ACPEL)

Dr. Martínez Morel, Héctor

- ♦ Leiter der Abteilung für Infektionskontrolle in der Abteilung für Präventivmedizin und Patientensicherheit am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Leiter der Einheit für Epidemiologie im Zentrum für öffentliche Gesundheit von Marina Baixa, Benidorm, Spanien
- ♦ Bereichsfacharzt für Präventivmedizin und öffentliches Gesundheitswesen, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Assistenzarzt für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Alicante
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften an der Universität von Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Nationalen Universität des Nordostens
- ♦ Masterstudiengang in öffentlicher Gesundheit und Gesundheitsmanagement an der Universität von Valencia
- ♦ Internationaler Kurs für angewandte Epidemiologie, Epidemiologie in Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention, Atlanta, USA
- ♦ Gastwissenschaftler am Sommerakademischen Institut der Abteilung für Epidemiologie der Bloomberg School of Public Health der Johns Hopkins University



Dr. Monteagudo Montesinos, Emilio

- ♦ Leiter der Abteilung für Pädiatrie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ♦ Vizepräsident der Valencianischen Stiftung für Pädiatrie der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Facharzt für Pädiatrie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Modesto i Alarcón, Vicente

- ♦ Leiter der Abteilung für Intensivmedizin und pädiatrische Reanimation am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Oberarzt am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Castellón
- ♦ Facharzt für Intensivmedizin und pädiatrische Reanimation
- ♦ Universitätslehrkraft
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

04

Struktur und Inhalt

Ein Wissenskompendium, das Apothekern die Möglichkeit bietet, sich auf den neuesten Stand zu bringen oder sich die aktuellsten Erkenntnisse aus der pädiatrischen Infektiologie anzueignen. Mit der Sicherheit und Solvenz der größten Online-Universität der Welt.



“

Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind und sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lassen"

Modul 1. Aktueller Überblick über Infektionskrankheiten

- 1.1. Aktualisierung zu epidemiologischen und öffentlichen Gesundheitsaspekten
 - 1.1.1. Aktueller Stand der Epidemiologie von durch Impfung vermeidbaren Krankheiten in der Welt
- 1.2. Aktuelle Epidemiologie relevanter Infektionskrankheiten in unserer Umgebung
 - 1.2.1. Aktuelle Epidemiologie der bakteriellen Meningitis
 - 1.2.2. Aktuelle Epidemiologie der Poliomyelitis und der schlaffen Lähmung durch Nicht-Polio-Viren. Zusammenhang mit dem Impfstoff mit abgeschwächten Lebendviren
 - 1.2.3. Epidemiologie der Tuberkulose und Tuberkulose-Resistenz in Ländern mit hohem Einkommen
 - 1.2.4. Epidemiologie sexuell übertragbarer Infektionen bei Jugendlichen
- 1.3. Übertragungsmechanismen in der Pädiatrie
 - 1.3.1. Dynamik und Übertragungsmechanismen der heute in der Pädiatrie am häufigsten vorkommenden Erreger. (Einschließlich innerfamiliärer Übertragung)
 - 1.3.2. Saisonalität von Infektionen in der Pädiatrie. Umgang mit epidemischen Ausbrüchen
 - 1.3.2.1. Zeitliche epidemiologische Parameter bei den häufigsten in der Gemeinschaft erworbenen Infektionen, gemeinsame Quellen mit punktuell kontinuierlichem, propagativem und gemischtem Auftreten
- 1.4. Mikrobiota, defensive und immunmodulatorische Funktion
 - 1.4.1. Zusammensetzung der Darmflora, Veränderung mit dem Alter
 - 1.4.2. Defensive und immunmodulatorische Rolle der Mikrobiota
- 1.5. Fieber und Entzündungsreaktion
 - 1.5.1. Aktuelle Informationen über die Rolle von Fieber bei Infektionen und fiebersenkenden Mitteln
 - 1.5.2. Die Entzündungsreaktion und das systemische Entzündungssyndrom
- 1.6. Infektionen bei immungeschwächten Patienten
- 1.7. Bildgebende Interpretation von Infektionskrankheiten in der pädiatrischen Altersgruppe
 - 1.7.1. Interpretation von Ultraschallbildern in der Infektionspathologie
 - 1.7.2. Interpretation von CT-Bildern in der Infektionspathologie
 - 1.7.3. Interpretation von MRT-Bildern in der Infektionspathologie



Modul 2. Infektionen der Augen, der Haut, der Weichteile und des Skelettsystems

- 2.1. Bakterielle oder virale Bindehautentzündung
- 2.2. Dacryocystitis
- 2.3. Endophthalmitis
- 2.4. Prä- und postseptale orbitale Zellulitis
- 2.5. Bakterielle Hautinfektionen
- 2.6. Virusbedingte Hautkrankheiten
- 2.7. Parasitäre Hautinfektionen
- 2.8. Dermatophyten-Hautinfektionen
- 2.9. Candida- und Malassezia-Hautinfektionen
- 2.10. Implikation von Methicillin-resistenten Staphylococcus Aureus (MRSA) bei pädiatrischen Haut- und Weichteilinfektionen in unserem Umfeld
- 2.11. Adenitis
- 2.12. Lymphangitis
- 2.13. Nekrotisierende Faszitis
- 2.14. Infektionen durch Bisse
 - 2.14.1. Bisse in einer städtischen Umgebung
 - 2.14.2. Bisse in ländlicher Umgebung
- 2.15. Osteomyelitis und Arthritis
- 2.16. Myositis und Pyomyositis
- 2.17. Spondylodiszitis

Modul 3. HNO-Infektionen und Infektionen der Atemwege

- 3.1. Pharyngoamigdalitis
- 3.2. Grosse periamygdale Abszesse und Lemierre-Syndrom
 - 3.2.1. Abszesse in der Peri-Amygdala-Region
 - 3.2.2. Mastoiditis
- 3.3. Otitis und Mastoiditis
- 3.4. Sinusitis
- 3.5. Die Diphtherie in der Aktualität

- 3.6. Infektionen der Mundschleimhaut. Odontogene Infektionen
- 3.7. Erkältung
- 3.8. Die Grippe in der Pädiatrie
- 3.9. Pertusoid-Syndrom
- 3.10. Aktuelles zur Behandlung der Bronchiolitis
- 3.11. In der Gemeinschaft erworbene Lungenentzündung
 - 3.11.1. Ätiologische Erreger nach Alter
 - 3.11.2. Diagnose
 - 3.11.3. Schweregrad-Faktoren
 - 3.11.4. Behandlung
- 3.12. Pleuraempyem
- 3.13. Tuberkulose
 - 3.13.1. Aktuelle Leitlinien
 - 3.13.2. Infektion
 - 3.13.3. Krankheit
 - 3.13.4. Diagnose
 - 3.13.5. Behandlung

Modul 4. Gastrointestinale Infektionen, Harnwegsinfektionen und sexuell übertragbare Krankheiten

- 4.1. Akute Gastroenteritis
 - 4.1.1. Aktuelle Behandlung
- 4.2. Reisedurchfall
- 4.3. Aktuelle Rolle der Parasiten bei Durchfallerkrankungen in unserer Umwelt
- 4.4. Hepatitis A und E, Aktualisierung
- 4.5. Hepatitis B und Hepatitis C
 - 4.5.1. Aktuelle Behandlungsalternativen
 - 4.5.2. Risikofaktoren zum Fortschreiten der Krankheit
 - 4.5.3. Aktuelle Behandlungsalternativen
- 4.6. Aktuelles zu Clostridium difficile in der Pädiatrie
- 4.7. Akute Appendizitis bei Kindern
 - 4.7.1. Notwendigkeit einer antibiotischen Behandlung

- 4.8. Harnwegsinfektion
 - 4.8.1. Derzeitige Behandlungsform
 - 4.8.2. Ergänzende Untersuchungen
 - 4.8.3. Prophylaxe
 - 4.8.4. Die Rolle des vesikoureteralen Refluxes
- 4.9. Epidemiologie, klinische Erscheinungsformen, Diagnose und Behandlung der häufigsten Geschlechtskrankheiten
 - 4.9.1. Syphilis
 - 4.9.2. Gonococia
 - 4.9.3. Papiloma-Virus
 - 4.9.4. Chlamydia trachomatis
 - 4.9.5. Herpes-Virus 1 und 2
- 4.10. Perirektale Abszesse

Modul 5. Systemische Infektionen, Infektionen des Herz-Kreislauf-Systems und des Nervensystems

- 5.1. Endokarditis
- 5.2. Bakterielle Meningitis
 - 5.2.1. Handlung bei Verdacht
- 5.3. Virale Meningitis
 - 5.3.1. Aktuelle Faktoren
- 5.4. Gehirnabzess
 - 5.4.1. Infektionen im Zusammenhang mit chirurgischen Eingriffen
 - 5.4.2. Venöse Thrombose
- 5.5. Krankheit durch Katzenkratzer
- 5.6. Mononukleose-Syndrome
- 5.7. Hämorrhagisches Fieber
 - 5.7.1. Diagnose
 - 5.7.2. Behandlung
- 5.8. Endokarditis
- 5.9. Perikarditis
- 5.10. Enzephalitis
- 5.11. Sepsis, schwere Sepsis und septischer Schock in der Pädiatrie





Modul 6. Fiebersyndrome und Exantheme

- 6.1. Fieber ohne Ursache bei Kindern unter 3 Monaten
 - 6.1.1. Handlungsalgorithmus
 - 6.1.2. Fieber unbekannter Ursache in der Pädiatrie
- 6.2. Wiederkehrendes und periodisches Fieber
 - 6.2.1. Differentialdiagnose
- 6.3. Leishmaniose
- 6.4. Exanthematische Erkrankungen und Differentialdiagnose
- 6.5. Mycoplasma pneumoniae nicht-pulmonale Pathologie

Modul 7. Nosokomiale Infektion

- 7.1. Durch das Gesundheitswesen bedingte Infektionen (HAI) in der Pädiatrie
- 7.2. Geräteassoziierte Infektionen
 - 7.2.1. Infektionen im Zusammenhang mit intravaskulären Geräten
 - 7.2.2. Beatmungsgeräte-assoziierte Infektionen
- 7.3. Infektion chirurgischer Wunden. Aktuelle Behandlung



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

05 Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseitelässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie
teilnehmen kann)“*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie Learning by doing oder Design Thinking, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die case studies mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: Relearning.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als Neurocognitive context-dependent e-learning bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

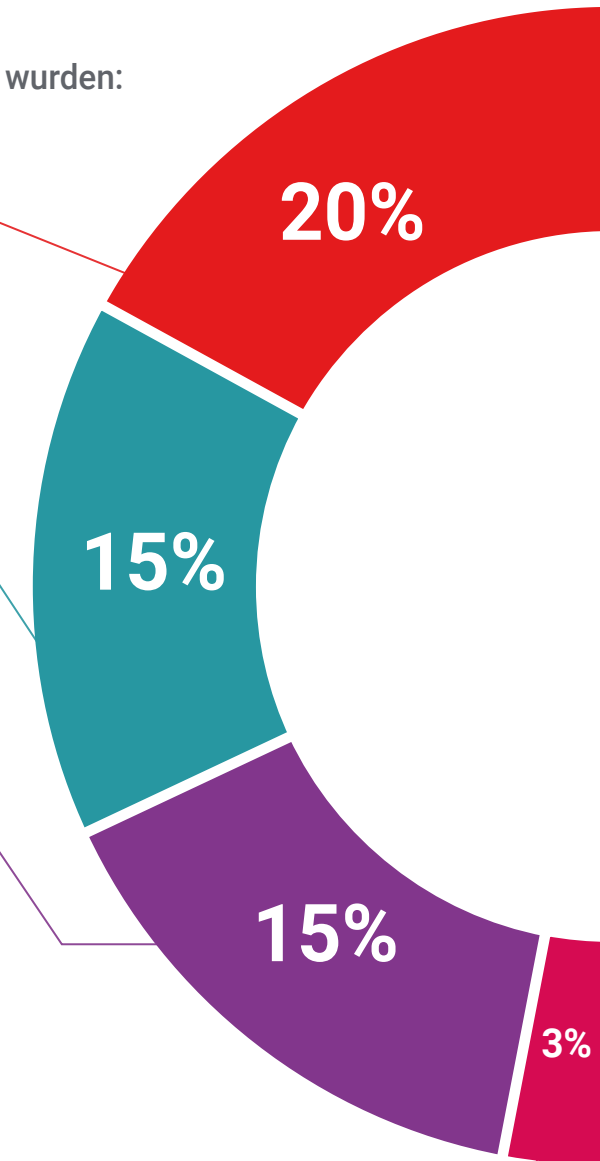
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagrammen und konzeptionellen Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

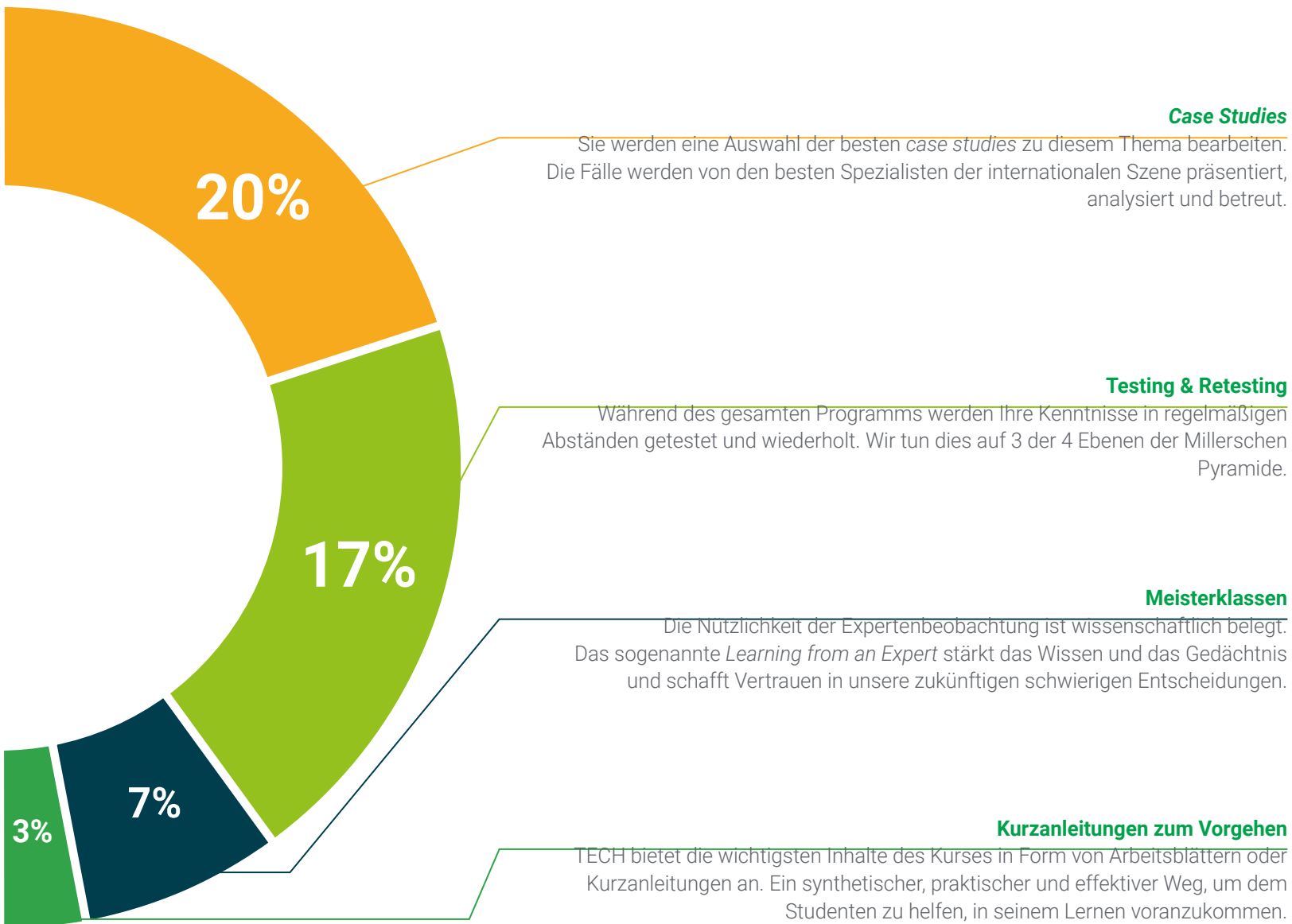
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies



Testing & Retesting



Meisterklassen



Kurzanleitungen zum Vorgehen



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätsexperte in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie**.

TECH Global University ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra ([Amtsblatt](#)) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

Titel: Universitätsexperte in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie

Modalität: online

Dauer: 6 Monate

Akkreditierung: 29 ECTS





Universitätsexperte

Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen
in der Pädiatrie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 29 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen
in der Pädiatrie

